Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

115

Jhesu christi red, der seinen
jungern sagte von der armen
wittiben, Sei nein aingen selb
luch geopfert het. sie het mer
geopfert da mit dinne die groz
gab geopfert heten wann sie het
nichts nicht mer, Da von sprach
unser herre chalices wazzers
ein trinchen nicht warmen wein
er sprichet auch nicht einen emb
oder mer sinder ein trinchen oder
einen trinch, der selb verlenset
seinen lon nicht, also ob ez tuet
nyeto lich, und in seinem namen
uns hre ihesus christus sprach
zu den heiligen zwelfpoten ez sint
ettlich hie die des todes nicht
chostent Da von schreibet
matheus Capitulo sexto

Amen dico vobis sunt qui
dam de hic stantibus qui
non gustabunt mortem donec
videant filium hominis venientem
in regno suo

Amen dico vobis sunt quidam de hic stan
tibus Luce nono

Amen dico autem vobis vere sunt
quidam hic stantes Marcus

Ihesus sprach zu seinen jungern
Ich sag euch werlich ez sint
ettlich under den die hie emb
stent, die des todes nicht chostent
unz sie des menschen sun schen
chomen in seinem reiche und sie
gots reich sehent Glossa

Unser herre sprach zu den zwelf
poten ez sint ettlich hie emb
stent die des todes nicht chostent
unz sie des menschen sun schent
chomen in sein reich, Dis wort
bedeutent die heiligen drualti
chleich, dan weis das mit dem
worte Judas gen dem geschanden
wair von den genaden und von
den eren die die andern zwelf
poten an unserm herren ihesu
christo sahen, da er erstnerd lob
leich, und frer ze himel erleich
wann sie dannoch alle lebten an
Judas allain nicht zu dem andern
mal bedeutet mans also da
ettlich da stuenden zu den zeiten
pei unserm herren als Dand pe
ter und Dand Jacob und sand jo
hans var den er verwandelt wart
auf dem perg ainz der todleichen ge
stalt in solcher eilarhait das sie in
nicht mochten an gesehen gen dem
dritten mal bedeutet mans also und
versteet ez hing Dand Johannes
ewangelisten, der lebentiger in sein
grab ze Nam mach es auch al
so versten das ir ettleich sein ge
wesen die vor irn tod die himel
lichen freud und gericht sehen
da ir unser herre ihesus christus
gen warte, und sein der enphie
in das ewig himelreich Ez sprach
unser herre ettleich stent die die
des todes nicht chostent das mach
nim versten, das der leplich
tat den der mensch leiden muez
nein als om chosten ist under
den ewigen tod, denn ob er sprache
des selben ewigen todes werdent
sie halt mindert empfinden noch
chostend auch verstend ez ettleich
leut also, gen er verwandelt wart
das die manunng ob er gie vas
die selb verwandelung geschach
an dem sechsten tag nach dieser
red darnach lert uns hre die
heiligen zwelfpoten das si sich
huetten vor valschen weyssagen
die erscheint man von ir frucht

Matheus Vno Capitulo

Attendite a falsis prophetis
qui veniunt ad vos in